

# Betrieb

Die Checklisten dienen als Arbeitsinstrument, damit Ihr Museum noch nachhaltiger in die Zukunft schreitet. Die Massnahmen sind nicht abschliessend, sondern sollen zum stetigen Weiterdenken anregen. Online finden Sie alle weiterführenden Links, Quellen und Inspirationsbeispiele. Die Checklisten geben Ihnen eine Orientierung, was Sie bereits gemeistert haben und was Sie noch tun können. Um ein gesamtheitliches Bild zu erhalten, empfehlen wir, alle Listen miteinander abzustimmen.



■ Massnahmen mit grossem Impact



■ Massnahmen, die einfach umzusetzen sind

To do    Doing    Done

  

Wurde das Museumsgebäude saniert, um den Heizbedarf zu reduzieren?

  

Wird der Wärmebedarf mit erneuerbarer Energie gedeckt? Wenn keine Entscheidungsfreiheit (z.B. bei Miete/Pacht): ist das Museum im Austausch mit der Gebäudeeigentümerschaft?

  

Werden Zonen mit unterschiedlichen Temperaturanforderungen definiert (z.B. Zuschauerbereich, Büroräume, Lagerräume, ungenutzte Räume etc.) und die Raumtemperatur entsprechend angepasst (nach Gebrauch und Jahreszeit)?

  

Wird auf eine energieintensive Klimaanlage verzichtet? Falls nein, wird ein umweltfreundliches Kältemittel verwendet?

  

Werden Anlagen (Lüftung, Klimatisierung, Heizung, etc.) regelmässig gewartet?

  

Werden gekippte Fenster vermieden und dafür korrekt gelüftet durch kurzes, intensives Stosslüften?

  

Wird der Strombedarf durch erneuerbare Energie gedeckt, im besten Fall aus "lokaler" Produktion? Wenn keine Entscheidungsfreiheit: ist das Museum im Austausch mit dem Träger?

  

Werden Dimmer, Bewegungsmelder oder Zeitschalter eingesetzt, um Energie zu sparen?

  

Werden Leuchten auf LED umgerüstet?

  

Sind die verschiedenen Arbeitsbereiche und relevanten Räumlichkeiten für Mitarbeiter: innen hindernisfrei zugänglich?

  

Sind klare Hinweise für Menschen mit eingeschränkter Mobilität innerhalb des Museums vorhanden?

  

Ist eine Kreislaufstrategie vorhanden zur nachhaltigen Nutzung von Wertstoffen (Vermeidung von Abfällen, Verlängerung der Lebensdauer, Wiederverwendung, stoffliche Verwertung von Materialien etc.)?

  

Wird in Ihrem Betrieb eine aktuelle Inventarliste (Geräte, Mobiliar) geführt, um Doppelkäufe zu vermeiden?

  

Wird beim Kauf von Produkten auf Umwelt- und Sozillabels geachtet (labelinfo.ch) und werden lokale Betriebe berücksichtigt?

  

Ist die Beschaffung neuer Geräte nach nachhaltigen Kriterien (energiesparend, CO<sub>2</sub>-Neutral, recyclingfähig, qualitativ) orientiert?

To do    Doing    Done

  

Werden defekte Elektronikgeräte wenn möglich repariert und sonst fachgerecht entsorgt?

  

Werden bei batteriebetriebenen Geräten wiederaufladbare Batterien bevorzugt?

  

Werden technische Geräte bei Nichtnutzung ausgeschaltet?

  

Wurde die Wiederverwendung von Grauwasser aus Waschbecken oder von Regenwasser für den Innen- und Aussenbereich geprüft?

  

Sind die Sanitäreinrichtungen wassersparend (z.B. Bewegungssensor, Spülstopptaste)?

  

Werden die Räumlichkeiten wassersparend und mit umweltfreundlichen Reinigungsmitteln gereinigt?

  

Werden Fraktionen separat gesammelt und entsorgt (Textilien, PET, Plastik, Holz, Metalle, Batterien, etc.)?

  

Werden Massnahmen zum nachhaltigen internen Umgang mit Papier umgesetzt (z.B. Drucken vermeiden, kleinere Schrift, Standardeinstellung zweiseitiger S/W-Druck, Verwendung von Recyclingpapier, etc.)?

  

Wird die Biodiversität im Aussenbereich gefördert (z.B. unversiegelte Fläche einplanen, Förderung seltener Arten, bestäuberfreundliche Pflanzen, einheimische Pflanzenarten)?

  

Werden im Aussenbereich Begegnungszonen geschaffen (z.B. Sitzgelegenheiten, lokale Märkte, kulturelle Aktivitäten)? Gibt es Schattenplätze und Bäume, um die Temperatur im Aussenbereich angenehmer zu gestalten?

  

Wird auf die Verwendung von intensiver Aussenbeleuchtungen verzichtet? Wird diese in der Nacht reduziert/abgestellt und/oder funktioniert sie mit Bewegungsmeldern?

## Zur Inspiration: Quellen und weiterführende Links



[www.happymuseums.ch/happy-museum-links](http://www.happymuseums.ch/happy-museum-links)

